



William Shakespeare (1564-1616)

### Die Shakespearezeit

Die Zeit von Shakespeare wird meist mit der elisabethanischen Ära gleichgesetzt (Die elisabethanische Ära ist die Epoche in der englischen Geschichte, die von der Herrschaft der Königin Elisabeth I. geprägt ist). Aber das ist nicht wirklich trü, weil William´s die wichtigsten Werke unter James I. geschrieben wurden. Die

Besonderheit von William´s ist, dass die Arbeitszeit in zwei völlig unterschiedliche Teile aufgeteilt ist.

### Geburt

Der englische Schriftsteller William Shakespeare wurde am 23. April 1564 in der Stratford´s Holy Trinity Church (The Collegiate Church of the Holy and Univided Trinity, Stratford-upon-Avon is a Grade I listed parish church of the Church of England in Stratford-upon-Avon, Warwickshire) getauft, England) in Stratford-upon-Avon (Stratford-upon-Avon ist eine Markt- und Bürgergemeinde in Warwickshire, England, am Fluss Avon, nordwestlich von **London** , südöstlich von Birmingham und südwestlich von Warwick), Warwickshire (Warwickshire ist ein Binnenstaat in den West Midlands von England), etwa 100 Meilen nordwestlich von **London** . Das genaue Geburtsdatum ist ziemlich unklar, aber der 23. April ist die traditionelle Bestimmung. Vor sechs Jahren wurde Elisabeth I. Queen.

Eltern und Familie William´s Eltern waren John und Mary Shake

## schulhilfen.com - William Shakespeare Referat

speare, die in der Henley Street, Stratford lebten.

John Shake

speare (John Shakespeare war der Vater von William Shakespeare), der Sohn von Richard Shakespeare (Richard Shakespeare (1490-d), war ein Whittawer (ein Hersteller, Arbeiter und Verkäufer von Lederwaren wie Handtaschen, Gürtel und Handschuhe) und ein Händler in der Landwirtschaft. Er war ein solider Bürger der Mittelschicht, als William geboren wurde und ein Mann auf dem Vormarsch. Er diente in der Regierung Stratford's nacheinander als Mitglied des Rates, Wachtmeister, Kammerherr, Stadtrat und schließlich hoher Baliff (ähnlich dem Bürgermeister). Um 1577 begann das Vermögen von John's aus unbekanntem Gründen zu sinken. Mary Arden (Mary Shakespeare, geborene Arden, war die Mutter von William Shakespeare) von Wilmcote (Wilmcote ist ein Dorf und seit 2004 eine eigene Bürgergemeinde in der englischen Grafschaft Warwickshire, etwa nördlich von Stratford-upon-Avon) war aristokratisch und die Tochter von Robert Arden (Robert Arden war ein in London geborener amerikanischer Film-, Fernseh- und Radioschauspieler, der hauptsächlich im Vereinigten Königreich arbeitete und lebte), war ein erfolgreicher Bauer und Grundbesitzer. Mary und John hatten acht Kinder und William war ihr drittes Kind und der erste Sohn. Bildung und Kindheit William begann seine Ausbildung wahrscheinlich im Alter von sechs oder sieben Jahren an der Lateinschule oder dem Gymnasium (The King's New

School gewidmet von Edward VI (Edward VI war König von England und **Irland** vom 28. Januar 1547 bis zu seinem Tod) .) in Stratford. Die Schule war frei und hatte einen guten Ruf.

Obwohl er noch nie an der Universität war, ließ der Beruf des Vaters darauf schließen, dass er eine gute Ausbildung erhielt. Im Mittelpunkt der Schule standen Latein, Geschichte und Pötry, die vor allem dem Glauben des regierenden Monarchen gewidmet waren.

Latein war die Hauptsprache des Lernens. Obwohl William wahrscheinlich (William Likely III ist ein American Football Defensive Back and Return Spezialist) hatte einige Lektionen in Englisch, lateinische Komposition und das Studium der lateinischen Autoren wie Seneca, Cicero (Marcus Tullius Cicero war ein römischer Philosoph, Politiker, Rechtsanwalt, Redner, politischer Theoretiker, Konsul und Konstitutionalist), Ovid, Virgil (Publius Vergilius Maro, in der Regel Virgil oder Vergil genannt, war ein alter römischer Dichter der Augustinerzeit) und Horaz wäre der Mittelpunkt dieser literarischen Auseinandersetzung gewesen. Seine Ausbildung war sehr streng und forderte Disziplin und aus diesem Grund mochte er die Schule nicht. William soll für einen Metzger gearbeitet haben, zusätzlich zu seinem father's Büro. Familienleben Am 28. November 1582 heiratete er Anne Hathaway (Anne Hathaway war die Frau von William Shakespeare, dem englischen Dichter, Dramatiker und Schauspieler), die Tochter von Richard Hathaway of Shottery (Shottery, früher ein kleines Dorf eine Meile westlich von Stratford-upon-Avon Stadtzentrum, ist Teil der Stadt, obwohl sie das Gefühl eines eigenen Dorfes bewahrt). Die einzige Erwähnung seiner Frau in William's wird das berühmte bequäst seines zweitbesten Bettes sein. Ob als zärtliche Erinnerung oder als bittere Kleinigkeit, ist nicht bekannt. Als sie Anne heirateten, war sie acht Jahre älter als ihr neuer Ehemann William. Sie mussten sich beeilen, weil sie bereits schwanger war. William und Anne hatten drei Kinder: Susanna wurde 1583 geboren und die Zwillinge Hamnet und Judith (benannt nach Hamnet und Judith Sadler, anscheinend lebenslange Freunde von Willam) 1585.

William's nur Sohn Hamnet starb mit nur 11 Jahren. Es ist schwierig, dabei genaue Aussagen über William zu machen. Es wird angenommen, dass sie in seinem Haus father's lebten, aber es konnte nicht sagen, was sein Beruf war. Die verlorenen Jahre Von der Geburt der Zwillinge im Jahre 1585 bis zu Robert Greene (Robert Greene war zu seiner Zeit ein beliebter englischer Schriftsteller und jetzt am besten bekannt für eine posthume Broschüre, die ihm zugeschrieben wird, Greenes, Groats-worth of Witte, gekauft mit einer Million Buße, von der

allgemein angenommen wird, dass sie einen Angriff auf William Shakespeare enthält) 's Beschwerde in 1592. Deshalb nennt man diese Jahre die verlorenen Jahre. Vorschläge, dass er mit seinem Vater und Bruder Gilbert als Schulmeister, Anwalt oder Handschuhmacher gearbeitet haben könnte, sind plausibel. Es ist auch möglich, dass William intensiv studierte, um ein Meister in seinem literarischen Handwerk und verfeinerte seine schauspielerischen Fähigkeiten während Reisen und Besuche Schauspielhäuser außerhalb von Stratford. Der Mangel an Details hat die Autoren nicht davon abgehalten, Geschichten darüber zu erfinden, wie William aus Stratford kam. Die am häufigsten erzählte Geschichte über William, der Stratford verlässt, ist, dass er gehen musste, um der Anklage wegen Wilderei auf dem Land von Sir Thomas Lucy zu entkommen. Das Elisabethanische Theater Im elisabethanischen England erreichte das Theater seinen Höhepunkt. Aber das Wort Theater bedeutete nicht dasselbe, was wir jetzt unter diesem Begriff verstehen. Die meisten Zuschauer wurden auf die billigen, nicht mit einem Dach bedeckten Stehplätze im Inneren des Theaters gedrückt. Um die Stehplätze herum war eine Überdachung mit einer Dachfläche, in der sich die Sitzreihen befanden. Wie heute wurden Falltüren, Requisiten und veränderte Dekorationen verwendet. Außerdem unterstreicht meist ein Orchester die Handlung. Die meisten Zuschauer besuchten das Theater nur zur Unterhaltung. Es gab keine Stille, sondern der Zuschauerstamm, aß und kommentierte die Handlung. Der Hintergrund des englischen Dramas reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück.

In dieser Zeit begannen die Mönche, biblische Szenen zu dramatisieren und die Menschen der Kirche als Wunder oder mystische Stücke zu zeigen. Das erste ständige Theater war das England's Theater, das 1576 von James Burbadge erbaut wurde. Im Jahre 1598 wurde sie nach Beendigung des Pachtvertrages abgerissen. Diese Baustoffe wurden für den Bau des neuen Globe verwendet. Es gehörte beiden Söhnen und dem Erben des Baumeisters (Richard Burbadge) und seinem Bruder Cuthbert. Beide teilten die Hälfte des Interesses, William und seine Schauspielerkollegen Phillips, Pope und Kempe besaßen jeweils ein Zehntel. Im Jahre 1613 brannte der Globus während der Aufführung von König Heinrich VIII. ab (Heinrich VIII. war vom 21. April 1509 bis zu seinem Tod König von England), wurde wieder aufgebaut und schließlich 1644 von den Puritanern abgerissen. Neben dem Theater und dem Globe gab es fast 20 öffentliche und private Theater. Die bekanntesten sind der Vorhang (gebaut: 1587), der Schwan (gebaut: 1595) und die Rose (gebaut: 1587). In London gab es in dieser Zeit 24

Schauspielergruppen. Jede dieser Gruppen war der Schirmherrschaft eines Adligen oder der Krone selbst untergeordnet. Die nicht zu einer Gruppe gehörenden Schauspieler hatten einen zweifelhaften Ruf. Die Rollen der Frauen wurden von Jungen gespielt, die vom Stimmbruch verschont blieben. Karriere 1587 ging William nach London. Er begann als Schauspieler, wurde Revisor und schließlich Autor von Theaterstücken. Er schrieb den Groats-Wert von Witte als bitteren, sterbenden Mann und griff darin seine jüngeren Rivalen Marlowe, Nashe und Peele sowie William an.

Seine Bedeutung wird durch die Erwähnung einiger Tatsachen über William's Karriere erklärt, wie sie sich bis 1592 entwickelt hatte: 1.) Er wurde erfolgreich genug, um seine Eifersucht zu erreichen. 2) Er war bekannt als ein Mann mit verschiedenen Fähigkeiten (Johannes fac totum = Jack-of-all-trade), Schauspieler, Dramatiker und Spielmacher (verschönert mit unseren Federn). 3) Er war bekannt als Pöte (Bombast aus einem Blanke-Vers). Die Jahre 1594-1599 waren für Shakespeare bedeutsam. Er produzierte einen stetigen Strom von Stücken von höchster Qualität und verbaler Erfindung. Im Jahre 1594 wurde er Mitglied des Lord Chamberlain's Men (The Lord Chamberlain's Men war eine Kompanie von Schauspielern, oder eine "spielende Kompanie", wie sie bekannt gewesen wäre, für die Shakespeare den größten Teil seiner Karriere schrieb). Diese Gruppe hatte den besten Schauspieler dieser Zeit (Richard Burbage (Richard Burbage gilt als der erste große Schauspieler des englischen Theaters)), später das beste Theater (Globe Theatre) und den besten Dramatiker (William Shakespeare). Im Laufe der Jahre 1594-1599 wurden die Chamberlain's Männer zur beliebtesten Schauspieltruppe Londons und wurden viel öfter als jede andere Gruppe eingeladen, bei Hofe aufzutreten. Ab 1599 spielte die Gruppe vor allem in ihrem eigenen, berühmten Globe Theatre, das 1598 erbaut wurde. In den Jahren vor 1599 traten die Chamberlain's Männer vor allem im Theater auf. Vermutlich machte er die Reise hin und her, eine Reise, die etwa vier Tage zu Fuß oder zwei Tage zu Pferd gedauert hätte. Im Jahre 1603 starb Queen Elizabeth I. (Elizabeth I. war vom 17. November 1558 bis zu ihrem Tod Königin von England und Irland) und James VI. von Schottland wurde James I. von England (James VI. und ich war König von Schottland als James VI. vom 24. Juli 1567 und König von England und Irland als James I. von der Vereinigung der schottischen und englischen Kronen am 24. März 1603 bis zu seinem Tod). Seine praktische Wirkung war, dass die Chamberlain's Männer, die berühmteste Schauspielgruppe unter den alten Queens, die King's Männer wurden und die

königliche Schirmherrschaft erhielten. Im Jahre 1608 durften die King's Männer in Besitz nehmen und in ihrem Innentheater die Blackfriars aufführen. Dieses Wappen ist ein Beweis für den wachsenden Wohlstand von William's.

In den folgenden Jahren verkaufte er seinen Teil des Globe Theatre (The Globe Theatre war ein mit William Shakespeare verbundenes Theater in London) und den Teil des Blackfriars-Theatre (Blackfriars Theatre war der Name, der zwei separaten Theatern im ehemaligen Blackfriars Dominican Priory in der City of London während der Renaissance gegeben wurde) den er 1608 erwarb. obwohl er nur für das Theater der Menschen schrieb, schien er vom Hof geschätzt zu werden, besonders von Henry Wriothesley, dem dritten Earl of Southhampton, der William zwei epische Werke widmete. Viele äußerten die Meinung, dass William die Bühne um 1611 verließ, nach The Tempest (The Tempest ist ein Stück von William Shakespeare, das vermutlich 1610-11 geschrieben wurde und von vielen Kritikern als das letzte Stück angesehen wurde, das Shakespeare allein schrieb) und kehrte nach Stratford zurück, von wo aus er seine Teile der letzten Zusammenarbeit schrieb. Seine älteste Tochter Susanna hatte 1607 Dr. John Hall geheiratet. Hall ließ sich um 1600 in Stratford nieder, wo er eine wohlhabende medizinische Praxis gründete und einer der führenden Bürger von town's wurde. Die Halls hatten ein Kind, Elizabeth.

William's Die jüngste Tochter Judith, die 1616 heiratete, hatte nicht so viel Glück. Sie heiratete mit 31 Jahren Thomas Quiney (Thomas Quiney war der Ehemann von William Shakespeares Tochter Judith Shakespeare und ein Winzer und Tabakhändler in Stratford-upon-Avon) (Alter: 27), ein Vinter in Stratford. Vor der Heirat mit Judith Quiney (Judith Quiney, geb. Shakespeare, war die jüngere Tochter von William Shakespeare und Anne Hathaway und der brüderliche Zwilling von Shakespeares einzigem Sohn Hamnet Shakespeare) wurde ein weiteres Mädchen schwanger. Einen Monat nach der Hochzeit starb das Mädchen bei der Geburt mit ihrem Kind. Sie haben keine Erben hinterlassen. Nach einer kleinen Krankheit starb William am 25. März 1616. Er ist im Chor der Gemeindekirche von Stratford begraben. Er überließ Judith weitere 150 Pfund, wenn sie weitere drei Jahre lebte, verbot ihrem Mann aber jeden Anspruch darauf, es sei denn, er ließ sich auf ihrem Land im Wert von 150 Pfund nieder.

Wenn Judith weitere drei Jahre nicht leben konnte, sollten die 150 Pfund an William's Enkelin Elizabeth Hall gehen. 2.er überließ seiner Schwester Joan Hart 30 Pfund und erlaubte ihr, für

eine nominale Miete im Westen der beiden Häuser in der Henley Street zu bleiben, die William selbst 1601 von seinem Vater geerbt hatte. er hinterließ jedem von Joan´s drei Söhne 3 Pfund. 3. Er hinterließ seiner Enkelin Elisabeth seinen ganzen Teller außer einer silbernen Schale, die Judith übrig blieb. 4.he left 10 pound to the poor of Stratford, a large amount considering similar bequests of the time. 5.er überließ sein Schwert und verschiedene kleine Bequests lokalen Freunden, einschließlich Geld für den Kauf von Gedenkringen. Sein lebenslanger Freund Hamnet Sadler wird in diesem Zusammenhang erwähnt. Er darf nicht erwähnen, seine Frau Anne (obwohl es wird allgemein darauf hingewiesen, dass es ihr Recht gewesen wäre, wenn Englisch Common Law seines Anwesens sowie Wohnsitz für das Leben in New Place), außer ihr sein zweitbestes Bett (Second Best Bed ist eine britische Komödie von 1938 Regie von Tom Walls und mit Walls, Jane Baxter und Veronica Rose). 7.all der Rest meiner Güter Mobiliar Leases Platte Juwelen & Haushalt Schritt was so über nach meinem dettes und Legacies bezahlt & meine Bestattungskosten entladen er links zu seinem Schwiegersohn John Hall und seine Tochter Susanna.

William´s Sprache William ist einer der größten Schriftsteller die zu verschiedenen Gründen. Einerseits dachte er über die großen Probleme der Menschen nach, andererseits benutzte er eine Sprache der unbeschreiblichen Ausdrücke. Tatsächlich haben today´s Leser Probleme mit dieser Sprache und sogar mit seinen Landsleuten. Es ist nicht nur schwierig, seine Werke zu verstehen, sondern auch eine raffinierte Rhetorik voller Anspielungen und Wortspiele. Seine Werke William schrieb insgesamt 36 Dramen, die 1623 von seinen Schauspielkollegen Heming und Condell veröffentlicht wurden Der Name des ersten Folios (Mr.) ist Mr. William Shakespeares Komödien, Geschichten und Tragödien. Inwiefern persönliche Einflüsse in seine Arbeiten einfließen, ist eine offene Frage. William ist ein typischer Vertreter der englischen Renaissance. Ich denke, es ist notwendig zu klären, was die Worte Komödie, Tragödie und historisches Spiel bedeuten, bevor ich die einzelnen Werke nummeriere. Komödie: Zu Lebzeiten von William´s wird der Begriff Komödie als Oberbegriff für alle Stücke verstanden, die keine Tragödien oder historische Stücke sind. William schrieb frühe Komödien (z. B. Love´s Labour´s Lost), glückliche Komödien (z. B. Viel Lärm um Nichts), sogenannte Problemkomödien (z. B. Measure for Measure) und Romanzen (z. B. The Winter´s Tale (The Winter´s Tale is a play by William Shakespeare, ursprünglich veröffentlicht im ersten Folio von 1623)). Historisches Spiel: Dramen, die nationale englische Geschichten enthalten. Tragödie:

Während des Lebens von William´s wird die Tragödie durch eine einfache Formel geformt: Für das durchschnittliche Publikum ist die Tragödie ein Drama, in dem Versprechungen gemacht werden und das mit dem Tod des Hauptdarstellers endet. Die Chronik der dramatischen Werke ist umstritten, deshalb habe ich mich entschlossen, die Zeit, in der William die Dramen in die Klammern schrieb, zu schreiben. Plautus (Titus Maccius Plautus, allgemein bekannt als Plautus, war ein römischer Dramatiker der altlateinischen Periode) diente als Vorbild für Die Komödie der Fehler (Die Komödie der Fehler ist eines der frühen Stücke von William Shakespeare) (1590 1594), Seneca für Titus Andronicus (Titus Andronicus ist eine Tragödie von William Shakespeare, vermutlich in Zusammenarbeit mit George Peele zwischen 1588 und 1593 geschrieben) (blutgetränktes Melodram, 1589 1594). Beide Stücke waren ziemlich grob, wenn man sie mit den späteren Werken von William´s verglich, aber besser als die meisten Stücke, die damals auf der englischen Bühne aufgeführt wurden.

b)The History plays Where William took the rough material he found in certain early chronicle plays and virtually invented a new genre called the history play. Seine frühen Werke in diesem Genre waren die drei Henry VI (Henry VI, Teil 1, oft als 1 Henry VI bezeichnet, ist ein Geschichtsstück von William Shakespeare, und möglicherweise Christopher Marlowe und/oder Thomas Nashe, die vermutlich 1591 geschrieben wurden und zu Lebzeiten von König Henry VI von England aufgeführt wurden). spielt (1590 1592, der erste Teil ist wahrscheinlich nach Teil 2 und 3 komponiert) und Richard III (Richard III ist ein historisches Stück von William Shakespeare, das vermutlich 1592 geschrieben wurde).(1592 1593).

c)The Narrative Pöms and Sonnets His favourit author Ovid (Publius Ovidius Naso, in der englischsprachigen Welt bekannt als Ovid, war ein römischer Dichter, der während der Herrschaft von Augustus lebte) diente als Vorbild für Venus und Adonis (Venus und Adonis ist ein narratives Gedicht von William Shakespeare, veröffentlicht 1593) und the Rape of Lucrece (The Rape of Lucrece ist ein narratives Gedicht von William Shakespeare über die legendäre Lucretia). Beide waren Henry Wriothesley, Earl of Southampton, gewidmet. Die Sonette wurden wahrscheinlich über mehrere Jahre hinweg komponiert, aber wahrscheinlich 1597 fertiggestellt.

d)Experimente in der Komödie Der Widerspenstigen Zähmung (Die Zähmung des Widerspenstigen ist eine Komödie von William Shakespeare, die vermutlich zwischen 1590 und 1592 geschrieben wurde) (1589 1594) basiert auf italienischer Komödie und Die zwei Herren von Verona (Die zwei Herren von Verona ist eine Komödie von William



Shakespeare, die vermutlich zwischen 1589 und 1593 geschrieben wurde) (1590 1598) war ein Experiment mit Handlung und Charakter. 2. wachsender Erfolg: 1594 1599 William's Die zweite Periode umfasste seine wichtigsten Stücke über die englische Geschichte, seine sogenannten freudigen Komödien und zwei seiner großen Tragödien. Sein Stil und seine Herangehensweise wurden stark individualisiert. Historische Stücke dieser Zeit waren: King John (King's Drama, 1591 - 1598), Richard II (Richard II, auch bekannt als Richard von Bordeaux, war von 1377 bis zu seiner Absetzung am 30. September 1399 König von England). (King's Drama, 1594 1595), Henry IV (Henry IV, auch bekannt als Henry of Bolingbroke, war von 1399 bis 1413 König von England und Lord von Irland, und behauptete den Anspruch seines Großvaters, Edward III, auf das Königreich Frankreich). (King's Drama, 2 Teile, 1596 1598) und Henry V (Henry V ist ein Geschichtsstück von William Shakespeare, das vermutlich um 1599 geschrieben wurde). (

King's Drama, 1599). Weitere Stücke sind:

Love's Labour Lost (Love's Labour's Lost ist eine von William Shakespeares frühen Komödien, die vermutlich Mitte der 1590er Jahre für eine Aufführung in den Inns of Court vor Königin Elizabeth I. geschrieben wurden) (1593 1595), Romeo & Julia (Romeo & Julia ist eine Tragödie, die von William Shakespeare zu Beginn seiner Karriere über zwei junge Liebespaare geschrieben wurde, deren Tod letztlich ihre feudalen Familien versöhnt) (Tragödie (Tragödie ist die Bezeichnung für die meisten Tragödien, die der Dramatiker William Shakespeare geschrieben hat), 1591 1597), A Midsummer's Night Dream (A Midsummer Night's Dream ist eine Komödie, die von William Shakespeare 1595/96 geschrieben wurde. (Farce, 1594 1598), The Merchant of Venice (The Merchant of Venice ist ein Stück aus dem 16. Jahrhundert von William Shakespeare, in dem ein Kaufmann in Venedig mit einem großen Darlehen eines missbrauchten jüdischen Geldverleihers in Verzug geraten muss) (1594 1597), The Merry Wives of Windsor (The Merry Wives of Windsor ist eine Komödie von William Shakespeare, die erstmals 1602 veröffentlicht wurde, obwohl man annimmt, dass sie vor 1597 geschrieben wurde) (1597 1602), Much Ado About Nothing (Much Ado About Nothing ist eine Komödie von William Shakespeare, die 1598 und 1599 geschrieben wurde, als Shakespeare sich der Mitte seiner Karriere näherte) (Comedy, 1598 1600), As You Like It (As You Like It is a pastoral comedy by William Shakespeare believed to have been written in 1599 and first published in the First Folio, 1623) (Comedy, 1598 1600) und Twelfth Night (Twelfth Night, oder What You

Will ist eine Komödie von William Shakespeare, von der man annimmt, dass sie um 1601-02 als Zwölfte Nacht zum Abschluss der Weihnachtszeit geschrieben wurde) (1600 1602). 3. die tragische Phase: 1599 1608 Die Komödien, die er in den nächsten Jahren produzierte, sind deutlich unlustig und werden Problemspiele genannt (In Shakespeare-Studien bezieht sich der Begriff Problemspiele hauptsächlich auf drei Stücke, die William Shakespeare zwischen den späten 1590er Jahren und den ersten Jahren des siebzehnten Jahrhunderts schrieb: All's Well That Ends Well, Measure for Measure und Troilus und Cressida) . Ein solches Problemspiel (Das Problemspiel ist eine Form des Dramas, das im 19. Jahrhundert als Teil der breiteren Bewegung des **Realismus** in der Kunst entstand, besonders nach den Innovationen von Henrik Ibsen) war Troilus und Cressida (1602), weil es Publikum und Kritiker verwirrte und vielleicht nie zu Lebzeiten von William´s aufgeführt wurde. Außerdem produzierte er seine größten Tragödien. Andere Stücke dieser Periode sind Julius **Caesar** (Die Tragödie von Julius Caesar ist eine Tragödie von William Shakespeare, die vermutlich 1599 geschrieben wurde) (Tragödie, 1599), **Hamlet** (Tragödie, 1599 1601), Troilus und Cressida (Troilus und Cressida ist eine Tragödie von William Shakespeare, die letzten Stücke: 1608 1613 1608 markiert einen Tonwechsel in Shakespeare´s von der dunklen Stimmung der Tragödien zu einer von Licht, Magie, Musik, Versöhnung und **Romantik** . Viele sagen, dass die Ansicht, die in den Romanzen ausgedrückt wird, die Ansicht von amture William´s ist, die lange genug gelebt hat, um seinen Weg durch die Tragödie zur Auferstehung zu sehen.

Die letzten drei Stücke wurden in Zusammenarbeit mit dem neuen Dramatiker John Fletcher (John Fletcher war ein jakobinischer Dramatiker) geschrieben: Henry VIII (Henry VIII ist ein gemeinsames Geschichtsstück, geschrieben von William Shakespeare und John Fletcher, basierend auf dem Leben von König Henry VIII von England) (1612 1613), Two Noble Kinsmen (The Two Noble Kinsmen is a Jacobean tragicomedy, erstmals 1634 veröffentlicht und John Fletcher und William Shakespeare zugeschrieben) (1613 1614), Cardenio (Die Geschichte von Cardenio, oft nur Cardenio genannt, ist ein verlorenes Stück, das 1613 von den King's Men, einer Londoner Theatergruppe, aufgeführt wurde) (jetzt verloren). Hamlet: Ich möchte noch etwas zu diesem Werk von William Shakespeare (William Shakespeare - 23. April 1616) sagen, war ein englischer, und Schauspieler, weithin als der größte Schriftsteller in der englischen Sprache und der weltweit herausragende Dramatiker angesehen). Ich mag diese Geschichte auf besondere Weise und hatte zum Glück die Gelegenheit, einen Film zu sehen,

der sich mit der Tragödie Hamlet beschäftigt.

Wahrscheinlich ist das Fundament dieser Tragödie ein älteres Hamlet-Drama, das William bekannt war und vielleicht sogar von William und seiner Theatergruppe aufgeführt wurde. Nachdem William seine Arbeit in Hamlet beendet hatte, wurde sie nach Deutschland gebracht und 1626 in Dresden (Dresden ist die Hauptstadt und nach Leipzig die zweitgrößte Stadt des Freistaates Sachsen in Deutschland) aufgeführt. Hamlet ist William´s das längste Stück und Hamlet spricht ungefähr die Hälfte des gesamten Textes. Ein Grund für die Popularität dieses Stückes ist wohl das Thema: Hamlet ist seinem Schicksal unterworfen und so kann sich das Publikum mit Hamlet identifizieren (Die Tragödie von Hamlet, Prinz von Dänemark, oft verkürzt auf Hamlet, ist eine Tragödie von William Shakespeare zu einem ungewissen Zeitpunkt zwischen 1599 und 1602).

Shakespeare´s Sonette: Im frühen 16. Jahrhundert lernten Sir Thomas Wyarr und der Graf von Surrey Petrarcas Canzoniere auf ihrer Reise durch **Italien** kennen und schufen später mit Hilfe dieses Modells Werke in ihrer eigenen Sprache. Bei einem Sonett geht es vor allem um die Liebe zu einem Geliebten. Man schrieb sich selbst oder ließ sich von jemandem schreiben und schließlich zirkulierte so ein Pöm zwischen den Freunden. Zwischen 1593 und 1599 nahm Shakespeare diese pötrische Form auf und entwickelte sie in 154 Sonetten weiter (Shakespeares Sonette ist der Titel einer Sammlung von 154 Sonetten von William Shakespeare, die Themen wie den Lauf der Zeit, Liebe, Schönheit und Sterblichkeit umfasst). Ein Sonett von William enthält 14 Zeilen mit folgendem Reimschema: abab cdcd efef gg Neben Hamlet sorgten die Sonette für die meisten Diskussionen. Du bist zu lieb für meine Besessenheit, und wie genug du know´st deine Schätzung. Die **Charta** deines Wertes gibt dir die Befreiung; Meine Fesseln in dir sind alle bestimmt. Denn wie kann ich dich halten, außer durch deine Erteilung? Und für diesen Reichtum, wo ist mein Verdienst? Die Ursache für dieses schöne Geschenk in mir ist mangelhaft, und so ist mein Patent wieder zurück. Thy Selbst zwar gav´st, thy eigenes wert dann nicht wissen, Oder ich, zu wem Tausend gav´st es, sonst verwechselnd; so thy großes Geschenk, nach dem Misprisionwachsen, nach Hause wieder kommen, auf besserer Urteilsbildung. So habe ich dich gehabt, wie ein Traum flattert: Im Schlaf ein König, aber er wacht nicht auf.

[dkpdf-button]

Anzeige